

Journal-Zeitung

Allgemeine Zeitung für Mitteldeutschland · Halle'sche Neueste Nachrichten

Halle'sche Zeitung Landeszeitung für Provinz Sachsen und Anhalt

Amtsblatt der Stadt Halle

und der Handelsregisterbehörde

Schriftleitung, Verlag a. Druckerei, Halle, Gr. Brauhausr. 16/17, S. Fernruf 27431, Tel.-Nr. 534
Satzzeitung Weltanschauung, 6, Wallenhausung 1b, Hannische Str. 10, Gell. Nr. 42
Im Falle höherer Gewalt (Streik) besteht kein Anspruch auf Lieferung oder Wiedererstattung



Monat. Bezugspreis mit Unfallversicherung gem. Bestimmungen 1,85 RM, und 0,25 RM. Zustellgebühr, durch die Post 2,30 RM, ohne Zustellgeb. Einzelgen. 0,15 RM, pro mm, die Nachzahlungs- 0,90 RM, pro mm. Erfüllungsort ist Halle. Postfachkonto Halle 2513/2514.

68. Jahrgang

Halle (Saale)

Dienstag, 6. Juni 1933

Nummer 129

Pfingsten im Zeichen des Volkstumsgedankens.

Volkstümliche Tagung in der alten bayrischen Donaustadt Passau unter gewaltiger Beteiligung.

In Pfingsten fand in Passau die gewaltigste ursprünglich für Klagenfurt vorgesehene 53. Tagung des Vereins für das Deutschtum im Auslande statt. Aus allen Gebieten des Reiches waren die Kämpfer für das Auslandsdeutschtum in der Stadt dicht an der Grenze zusammengekommen, um hier die Verbundenheit mit den Deutschen in aller Welt zu betonen. Passau erschien als Pfingstort verwandelt. In die alte Stadt an der Donau war die Jugend eingezogen; mit Musik und frohem Lachen, mit ihren blauen Wimpeln und ihrem frischen Mut. Die Jugend des neuen Deutschlands, die erfüllt ist von glühender Liebe für ihre schöne Heimat.

Nach einem Begrüßungsabend der Stadt Passau am Freitag begann am Sonnabend früh nach dem Eintreffen von etwa der Hälfte der Teilnehmer der großen Pfingsttagung des VDA, die Arbeitstagung mit der Haupttagung. Zunächst berichtete der Schmitt des deutschen Schulvereins Südmart, Ministerialrat Dr. Maner, über die Grundlinien der überreichlichen Schularbeit. Daran schloßen sich Berichte über die Fremdarbeit in Böhmen, in der Bukowina und in Siebenbürgen. Weitere Berichte beschäftigten sich mit dem Melkeland und dem europäischen deutschen Dien. Gleichzeitig wurde eine Sitzung der akademischen Gruppen des VDA, und der jüdischen Verbände abgehalten.

Weihestunde für den Südoften.

An einer sich anschließenden Weihestunde hielt dann der bayrische Kultusminister Dr. Schmitt für den deutschen Südoften eine Rede, die im Mundfunk auf alle deutschen Sender übertragen wurde. Er behandelte Bayerns jüdischdeutsche Sendung und die historischen Aufgaben, die sich für den bayrischen Staat aus seiner Lage im Alpenvorland und an der Donau ergeben. Der Reichsführer des VDA, Dr. Steinacher, seiner Zeit einer der hervorragendsten Führer der deutschen Volkswegung in den Äußersten Kämpfen, gedachte in seiner Rede des Kampfes des Reichstums und hob die bedeutendste Bedeutung dieser erlöschenden Selbsthilfe der deutschen Südmart hervor. Er wies ferner auf die Bedeutung der deutschen Volkstumsarbeit jenseits der deutschen Grenzen hin und betonte, daß auch der Staat keine Kräfte aus-



Die Besucher aus der Ferne, Hitler-Jugend und VDA-Gruppen, Jungstahlhelm und jüdischdeutsche Korporationen beim Einzug in das festlich geschmückte Passau.

dem Volkstum ableiten müßte. Daran schloß sich ein Vortrag des Hochschullehrers Dr. Deumiller-Passau über die Grenzlandausgabe der Stadt Passau.

Dann sprach Geheimrat Dr. Albrecht Wend über „Blühen und Werden des deutschen Volkstums“. Er führte u. a. aus: Noch in den Zeiten des alten Deutschen Bundes geboren, bin ich durch meinen Vater als Deutscher erproben worden. Schon als Kind habe ich um das Reich getobt. Es war eine herrliche Zeit des Blühens nach den Siegen von 1870. Aber noch ehe ich die Universität besaß, lernte ich in Vödingen kennen, daß außerhalb des Reiches Deutsche litten. Der Vorkriegsrealismus behandelte mich nicht und mehr machte sich der Internationalismus in breiten Kreisen geltend. Das Reich als solches kümmerte sich nicht um das Deutschtum außerhalb seiner Grenzen. Der erwachte nationale Geist hat diese Verleugung abgewiesen, und heute muß gesagt werden: das Deutsche Reich ist zwar durch das Friedensdiktat geschwächt worden, und Österreich ist zerbrochen zusammen derjenigen, welche frühere österreichische Reichsteile-

nen unter Bedrückung des Deutschtums großgezogen haben.

Telegramme an Hindenburg und Hitler

Von der VDA-Tagung wurden folgende Telegramme abgedruckt: An den Reichspräsidenten General-Feldmarschall von Hindenburg, den Ehrenvorsitzenden des Vereins: Aus der deutschen Donaustadt Passau sendet die Hauptversammlung des VDA, ihrem hohen Ehrenvorsitzenden ehrfürchtvolle Grüße. In Treue und Dankbarkeit Volkstum für das Deutschtum im Ausland. An den Reichsführer Adolf Hitler: Dem deutschen Volkstumsführer Adolf Hitler, dem großen Sohn des deutschen Vaterlandes, entbietet aus seiner eigenen Heimat an Inn und Donau der VDA, ererbte Grüße und das begeisterte Gelübnis treuherziger Gesinnung im Kampfe für unter deutsches Weltansehen, Volkstum für das Deutschtum im Ausland.

„Eine neue Zeit deutschen Lebens.“

Den Höhepunkt der 53. Jahrestagung des Vereins für das Deutschtum im Auslande bildete die außerordentlich hart besuchte Hauptversammlung im großen Saal des „Schmiedehofes“ in Passau. Der Reichsführer für Bayern, Ritter von Epp, war eigens zu dieser Veranstaltung nach Passau gekommen, wo ihm auf dem Oberbühnenplatz ein von den Vertretern sämtlicher Passauer Behörden und Verbände sowie von der VDA-Jugend mit ihren Fahnen und Wimpeln ein begeisterter Empfang bereitet wurde.

Auf der großen Hauptversammlung sprach als erster Redner Prof. Dr. Schönlank-Hildorf über „Deutsche Einheit und germanische Weltanschauung“, wobei er ausführte:

Von der Weltanschauung aus betrachtet, ist die alte germanische Weltanschauung, die den germanischen Völkern und dem Reich ihre Wirklichkeit gab. Der Weltanschauung erwächst daraus die besondere Aufgabe, die ganze Welt des geschichtlichen Lebens in ihre Weltanschauung einzufassen. Nicht Weltanschauung, nicht politische und wirtschaftliche Geschichte darf hier vereinzelt behandelt, sondern sie muß darstellend die innere Welt der Menschheit von auswärtiger und innerer Welt, das Zusammen von Geist und Welt, von Wirklichkeit und Reich, von Glauben und Blut, von Verdinglichung und Menschlichkeit, immer ein wunderbares Gemenge von Notwendigkeit und Zufall, von Allgemeinem und Besonderem, von Schicksal und Schuld.“

Dann ergriff noch einmal Dr. Steinacher das Wort und führte u. a. aus:

Allgemeiner und oberster Zweck für den VDA ist Erhaltung, Festigung und Stärkung des deutschen Volkstums jenseits der deutschen Grenzen. Dadurch, daß wir den Staat aus dem Volkstum begründen, daraus erwächst für den Staat seine Würde, seine Bestimmung, seine Kraft und seine Macht; Volkstum nach außen zu sichern und nach innen die Gliederung zu gestalten, das immer

Für die Opfer der Arbeit!

Einzahlungen an Reichslohn-Gesellschaft A.-G., Berlin W 8, Behrenstraße 21/22, sowie auf deren Reichsbankgironkonto und deren Postfachkonto Berlin 120 unter Angabe der Kontobezeichnung „Stiftung für Opfer der Arbeit“.

nen aus den Tieren des Volkstums der lebendige Zutritt von Kräften erfolgt.

Es ist ein tragischer Umstand, daß zum selben Zeitpunkt, als ich die aus den überreichlichen Verhältnissen geborenen und in der deutschen nationalen Bewegung zum Ausdruck gekommenen volkstümlichen Gedanken durchleben, gerade in Österreich verdrängt wird, im völligen Widerspruch zum geschichtlichen Ablauf einen wider natürlichen „Eratismus“ aufzurichten und in geradezu blasphemischer Weise in Anlehnung an das zusammenbrechende deutsche Staatsdenken, jetzt eine überreichliche Nation schaffen zu wollen. Es liegt mir bezeichnend für die heutige Lage in Österreich, daß das Verhältnis dazu fehlt, daß wegen der Gleichheit des Volkstums diese selbe Bewegung mit ihrer Heiligkeit des Passions, ihrer Stärke des Empfindens auch im deutschen Volkstum in Österreich auf Kraft gemeinsamen Handelns dränge. Und drüben jenseits der Grenzen: Vom Vatikan hinunter zur Donaumündung von Oberitalien bis zum Euxin, vom Mittelmeer bis ins Schwarze Meer, nach Genua-Malmeda, überall sehe man, wie die junge Generation durch diese Bewegung mitgestaltet werde. Eine neue Epoche deutschen Lebens hat angefangen. Solche Weltlichkeit ist Aufgabe und Verpflichtung unserer, nicht zuletzt auch für den VDA.

Ehrenopfer für deutsches Volkstum.

Der Reichsführer des früheren Vereins für das Deutschtum im Ausland, der lebt den Namen Volkstum und für das Deutschtum im Ausland führt, Dr. Steinacher, hat einen Antrag erlassen, in dem er zur Ehre eines Ehrenopfers für 1933 auffordert. Zum Schluß des Auftrages heißt es:

„Wir haben 1000 Zwander, Einzelbesorner oder Körperverletzte, die binnen Jahresfrist je

Zusammenstoße in Kuffstein.

RE-Gemeinderat immer verlegt.

Am Pfingstmontag wurden 50 Mann der Kuffsteiner Heimwehr als Grenzschutzmannschaft vereidigt. Zur Vereidigung wurde auch eine Heimatwehrtreibungsaktion aus Ansbach erlassen. Die Heimatwehrtreibungsaktionen, die die Telegraphen-Union meldet, in den Nachmittagsstunden Nationalsozialisten und rufen ihnen die Augen ab. Die Folge waren schwere Zusammenstöße, bei denen drei Personen, darunter der Aufseher nationalsozialistischer Gemeinderat Eger, schwer verletzt wurden. Die Heimatwehr drang mit Spaten in das Hotel Eger ein, wobei sich die Nationalsozialisten zurückgezogen hatten. Gewandarmei ging mit der blanken Waffe vor, um die Ruhe wiederherzustellen.

Ozeanflug mit 6 Apfelsinen.

Matern ist auf seinem Weltflug bereits in Mostau gelandet.

Der amerikanische Piloter James Matern ist zu einem Alleinflug um die Welt von Floyd-Bennett-Flugplatz aus-



Der amerikanische Langstreckenpiloter James Matern (rechts) mit seinem Kameraden Bennett Griffin, mit dem er im Juni 1932 einen Rundflug um die Welt unternahm.

geliegen. Die erste Etappe soll den Piloter nach Paris führen. Matern will den von dem amerikanischen Piloten Post und Gattin im Juni 1931 ausgehenden Rekord für die Umfliegung der Erde in 8 Tagen 15 Stunden und 21 Minuten brechen und hat die Möglichkeit, den über eine Strecke von rund 23410 Kilometer gehenden Weltflug in ungefähr sechs Tagen zurücklegen. Seine Nahrungsverträge bestehen aus sechs großen Apfelsinen.

Nach aus Mostau vorliegenden Meldungen hat der auf einem Weltflug befindliche amerikanische Piloter Matern überfliegend seinen Kurs geändert. Er ist entgegen dem ursprünglichen Plan, in Paris zwischenzulanden, am Sonntag nachmittags auf einer kleinen Insel an der norwegischen Küste, etwa 150 Kilometer von Oslo entfernt, niedergegangen. Von dort aus floh Matern nach Oslo weiter, wo er nach kurzer Abfertigung am Montag früh zum direkten Weiterflug nach Mostau startete. 25 Uhr Mostauer Zeit ist er dann in Mostau gelandet.

Materns verstorbenen Vater ist übrigens in Mannheim geboren, seine Mutter lebt mit ihrer Schwägerin, einer Frau Matern, in Fortworth (Schwaben).

2000 Mark für einen Beschlag deutschen Volkstums für das Nationale Erbschaftsopfer...

Der Reichsminister Adolf Hitler und Reichsinnenminister Dr. Brüder haben bereits die ersten Spenden für das Nationalopfer 1933 genehmigt.

Eine Bauerntagung des D.V.M.

Der Pfingstsonntag begann mit einer Bauerntagung, auf der Reichsinnenminister Dr. Graf v. Helldorf die für den Beschlag des deutschen Volkstums entwickelten Maßnahmen...

Hudolf Heß an den D.V.M.

über die Bedeutung der Deutschstamsarbeit. Der stellvertretende Führer der D.V.M., Adolf Heß, hat an den Reichsleiter der D.V.M., Dr. Stein, einen Brief geschickt...

Dompropst und Generalsekretär Dr. Niemeyer von der Reichsregierung, deutscher Hoffmann und deutscher Verpflegung...

In früherer Mittagsstunde waren die Kolumnen des D.V.M. mit einem Binspeltin und Johann von dem Passauer zum Vortrag der Opfer des Grenzkampfes und zur Kundgebung für deutsche Einheit einmündig...

Adolf Hitler und Hugenberg unterzeichnen das Entschuldigungsgeleit.

Um irdigen Auffassungen entgegenzutreten, wird von zukünftiger Seite darauf hingewiesen, dass das vom Reichsminister Dr. Brüder...

Dank an Michael.

Der Reichsstatthalter für Mecklenburg-Vorpommern, Friedrich Hildebrandt, dankt an den bisherigen Reichsminister Dr. Brüder...

„Timoteo, hüte mein Geißel!“

Von Rudolf Kuhnert. In der Grenzstadt zwischen Spanien und Portugal, Badajoz, war der junge Adolfo Timoteo...

hurs, Streik spreche ich Ihnen meinen Dank aus. Sie haben sich während ihrer Anwesenheit...

Neue Anlage gegen v. Hippel.

Vorläufige Ueberführung in eine Klinik. In der Straffache gegen den in Untersuchungshaft befindlichen Generalkonsulsdirektor...

Ferner wurden durch Anlage vom gleichen Tage der Generalkonsulsdirektor von Dip...

andere vom Ministerien bei und von öffentlichen Behörden oder Beamten vorgenommene Verzierungen...

Finanzminister a. D. Köhler

wurde in Kaezelstraße in Schutzhaft genommen. Wir wir bereits in einem Teil der Sonntags- und Montagblätter...

Bodelschwinghs Pfingstgruß

wurde am Sonntag von den Kanzeln verlesen. D. Friedrich von Bodelschwingh richtete aus Anlaß seiner Bestimmung...

Der wahre Gehalt der Kirche ist das allerhöchste Evangelium der Herrlichkeit und Gnade Gottes. Dieses Wort Dr. Martin Luthers...

In der Stunde der Zeit, die unsern Volk und Vaterland gekündigt worden ist...

Als die miteinander und füreinander Bedenken laut um Pfingsten leeren...

Am Pfingstsonntag hielt Reichsbischof Friedrich Hildebrandt in der Berliner Kreuzkirche...

„Kirkirriter“ findet es von nebenan. Der gewichtige Herr spricht zusammen...

„Entschuldigen Sie nur“, flammelt Don Timoteo, „das Geißel in den Nachbarküchen...“

Eine vornehme Dame fährt auf: „Spottet man hier meiner? Herr Notar, Sie sind nicht der einzige Notar in dieser Stadt!“

„Gagaaga, gagaaga, gagaaga.“ schnatterte es von nebenan. Die vornehme Dame fährt auf: „Spottet man hier meiner?“

Französische Sabotage.

Wiererpatt wird vorläufig nicht unterzeichnet. In zuständigen Berliner Kreisen wird die im Zusammenhang mit den Verhandlungen...

Verhaftete Stahlhelm freigelassen.

Die in den Städten Schöningen, Selmstedt und Königslutter im Laufe der letzten Woche verhafteten Führer...

Ein Zwischenfall in Berlin.

Das Kirchenbundesamt teilt u. a. mit: Die Gottesdienste des Pfingstsonntags, in denen ein religiös gehaltenes Grundwort...

Die Reichsleitung der Wandbewegung deutscher Christen veröffentlicht am Sonntag folgende Erklärung: „Da wo in einem Gottesdienst...“

ich meine Antipathie gegen lebendes Geßel über unsere Liebe stellen, nimme als Buße das Leben, das ich führe...

Die Säuberungsaktion im Hundstun. Die Reichsgrundfunkgesellschaft teilt mit: Die von Reichsgrundfunkkommissar Dr. Krusenfeldt...

„Das nationale Theater ist nötig, damit der einzelne im Bühnen-Erlebnis den Method der eigenen Volkheit erfahre.“

veränderungen läßt sich nicht vorzuschieben. Bereits letztes Jahr begann die Vorbereitung des Rundfunks 98 leitende...

Darüber hat die Welt gelacht.

Die lustigen Sensationen von vorgestern. — Von Hans Helbig.
Nachdruckrechte durch „Presse-Tagesdienst“ Berlin W 35.

(Z. Fortsetzung.) (Nachdruck verboten.)

„Auf alle Fälle — Hartwigquelle!“

Ein Klubbjell und viel gläubige Gemüter.

Es ist jetzt einige Jahre her, seit die Deutsche Mineralquellen A.-G. in Berlin zu ihrem letzten großen Empfang lud. Da die außerordentlich repräsentativen Geschäftsräume des Unternehmens sich noch als zu unbedeutend erwiesen, hatte man in einem Berliner Hotel einen glanzvollen Festsaal gemietet, und dies war der richtige Ort, um den künftigen Besuchern der Reichshauptstadt das kommende Wunder zu veranschaulichen. Eine Stunde von der Peripherie der Stadt entfernt, an dem seit grauer Vorzeit bekannten und beliebten Müggelsee, sollte das Häuflein und Bedeuteudie Mineralbad der Welt entstehen. Bekanntlich trugen die Promenaden vor, und von den Einbahn-Autostrassen bis zum Spielcasino schloß nichts an der arabischen Einrichtung, die einer Weltstadt wie Berlin entsprach. Oder sollte doch etwas? ...

Die Verammlung verlief ungemein festlich, gern denkt man daran zurück. Die Gesichter der anwesenden Stadtväter röteten sich vor Begeisterung und Expansionsdrang, die am Ehrentisch anwesenden ärztlichen Autoritäten machten sich gegenseitig Komplimente, es gab herrliches kaltes Buffet, und was man an anderer Stelle als behäuflich bezeichnet hätte, hier wurde es ein Vorsatz: anstatt des Weines stand vor jedem Gast eine Flasche Mineralwasser. Und das Klaffte darauf: „Auf alle Fälle — Hartwigquelle!“ hätte gar nicht eine so starke Wechselform zu tragen brauchen, denn irgendwie mußte jedes Kind in Berlin, daß die Hartwigquelle das wirksamste und ärztlich bestempelte Mineralwasser sei.

Heißbad Berlin ...

Und sollte nicht um diese Hartwigquelle herum das große Heißbad bei Berlin entstehen, dessen Aufbau sogar den Funkturm in den Schatten stellen mußte? Im großen Saal der Wissenschaften hat denen sich Universitätsprofessoren ebenso wie Sanatoriumsleiter befanden, rante ein Kopf hervor, eine Berlinlichkeit, die rechts und links besonders eindringlich von mehreren Industrieleitern hantiert wurde: Karl Hartwig. Er trat behäuflich als einer der Direktoren der Deutschen Mineralquellen A.-G. auf, aber wer in dieser Verammlung mußte nicht, daß diesem Kopf innerhalb weniger Jahre der Aufbau eines riesenhaften Unternehmens zu verdanken war, das aus nichts als dem fäkalischen märkischen Sand wurde? Zahlreiche Aufträge haben ihn seit Jahren angeeignet.

Der Wohlfahrer und Helfer der Menschheit einerseits, der geniale, im tiefsten Sinne

schöpferische Wirtschaftsführer der Nachkriegszeit wurde in die richtige Beleuchtung gestellt. Der äußerliche Eindruck von Hartwig war nicht sehr harmlos. Ein leicht müder, viel beschäftigter Mann, der, wie alle bedeutenden Menschen in dieser Zeit, viel zu viel zu tun hat und nicht einmal genug Zeit aufbringt, um seinen äußeren Adam ganz in Ordnung zu halten. „Sie müssen Hartwigquelle trinken!“, sagte man ihm einmal. Er erwiderte, resigniert lächelnd: „Für den Propheten wurde der Segen des Himmels nicht erfunden. Man kannte seine Lebensgeschichte: schwer verwundet und fast völlig mittellos kehrte er aus dem Krieg heim. Um erst einmal zu genesen, ließ er sich mit seiner Familie in einem Schrebergarten am Müggelsee, dranhin hinter Köpenick an. Als der neue Schrebergartenbesitzer ein Beet umgab, um es mit Nadelgehölzen und Tomaten zu bepflanzen, fierte plötzlich eine Quelle aus dem Boden.“

Das Wasser hatte einen seltamen bitteren Geschmack. Sofort ließ man einen Wundschmerzengänger kommen, der das Vorhandensein einer Mineralquelle feststellte. Wenn Hartwig in stillen Stunden diese Geschichte seines Aufstiegs erzählt, dann findet er immer wieder kumende Zuhörer; ist es nicht der Traum von Glück, der Traum von der neuen Wirtschaft und im weiteren, unbedingten Sinne die Kunde von der Heilung der Menschheit, die dieser Mann verwirklicht hat?

Tausende von Gutachten.

Ein Jahr bereits, nachdem die „Hartwigquelle“ entdeckt war, konnte die Familie in einen schönen Berliner Villenvorort umziehen. Und als die ersten zehn Wissenschaftler von großer medizinischer Bedeutung der „Hartwigquelle“ in launigen, sehr medizinisch gehaltenen und wissenschaftlichen gründlichen Darlegungen ihre überraschende und neuartige Heilkraft bezeugt hatten, war die Karriere Karl Hartwigs sicher ... Neben nach sorgfältigen klinischen Untersuchungen in höchsten Anstalten die medizinischen Ergebnisse sehr, nach denen bei Zucker, Gicht, Rheuma, Gallen-, sowie Nierenleiden usw. usw. die „Hartwigquelle“ hervorragende Heilungserfolge aufweist! Inzwischen wurden mehr als tausend autorisierte wissenschaftliche Gutachten eingeholt. Die Wissenschaft sprach für Hartwig. Der Erfolg sprach für Hartwig. Reihentausende, ja Hunderttausende von Zuschritten liefen bei der Deutschen Mineralquellen A.-G. ein, worin die Patienten ihm freiwillig für die Heilung dankten. Wer konnte gegen ihn sein?

(Fortsetzung folgt.)

Prinz Wilhelm verzichtet

auf alle seine Rechte der Erstgeburt.



Am Sonnabend fand in Bonn die Hochzeit des ältesten Kronprinzenjohnes Prinz Wilhelm von Preußen mit Fräulein v. Salviati. Der 27-jährige Prinz hat eine kaiserliche Hofkapelle und Volkswirtschaft studiert, dann die praktische Landwirtschaft erlernt und ist jetzt auf einem Gut in Obersachsen tätig. Die Braut entstammt einem oberitalienischen Adelsgeschlecht, von dem ein Zweig zur Zeit Friedrichs des Großen nach Deutschland übergesiedelt.

Die Trauung des Prinzen mit Fräulein von Salviati in der Schlosskirche in Bonn vollzog sich in großer Einfachheit. Weiße Chrysanthemenschmücken den Altar, zu beiden Seiten standen je vier junge Edelknechte. Freunde

und Bekannte der Familie v. Salviati und Mitglieder der Universität waren in der Kirche versammelt. Vom königlichen Paare war Prinz Eberhard erschienen. Das Brautpaar nahm aus des Heiligen Hand die Kringe entgegen und der Pfarrer segnete den Bund.

Von der Generalverwaltung des preussischen Königshauses wird mitgeteilt: „Prinz Wilhelm von Preußen hat bei Eintritt seiner Volljährigkeit für den Fall des Eingehens einer Ehe, die der Kaiserliche Verfügung des königlichen Hauses widerspricht, auf alle aus seiner Erstgeburt abzuleitenden Rechte verzichtet. Dieser Fall ist durch seine Vermählung mit Fräulein Dorothea von Salviati eingetreten.“

ERKENNT 27 BIS 30 + MUSTERCIGARETTEN + MISCHUNGSNUMMER R 6 o/M

Diese Cigaretten werden in den Fabrikationsanlagen unseres technischen Musterbetriebes in Altona-Bahrenfeld nach dem völlig neuen Methoden hergestellt. Der ungewöhnlich zarte und reine Charakter dieser Mischung beruht darauf, daß sämtliche Tabake zweimal durch ein feines Sieb hindurchgeführt werden. Das Mundstück hergestellt. Die Mischung wird ausschließlich ohne folgende Distrikte: Opatowitz, Nalibor, Dabrowa, Glogow, Akhmer, Siergiej, Kigassow, K. S. un.

Die Cigaretten sind Musterfabrikation und neuer Fabrikationsmethoden, die zugleich die Tabakqualität und den Geschmack der Herstellung auf ein hohes Maß zu erhöhen. Die Mischung wird ausschließlich ohne folgende Distrikte: Opatowitz, Nalibor, Dabrowa, Glogow, Akhmer, Siergiej, Kigassow, K. S. un.

REEMTSMA CIGARETTENFABRIKEN G. M. B. H. ALTONA - BAHRENFELD

Wirkliche Leistung spricht die deutlichste Sprache

REEMTSMA
SORTE
» R 6 «
Doppelt
Fermentiert
o/M
4 1/2

Plus der Stadt Halle

Pfingsten zu Hause...

„Som Feiertag aus was auch ganz schön! Wenn ich zu Pfingsten nach dem Wisnards...

Denkt an den Opferdant zum Kottreuztag 1933 am Sonntag, den 11. Juni

Wandel überm Arm, in zu eng gekauften Stiefeln, auf großer Fahrt ins Pfingstergnügen...

Und ich habe mir im sichern Fort ausgemalt, wie jetzt die Hausgenossen irgendwo im...

Nur wenige sind zu Hause geblieben. Die Straßen konnten endlich mal aufatmen...

Und ich habe mir im sichern Fort ausgemalt, wie jetzt die Hausgenossen irgendwo im...

Nur wenige sind zu Hause geblieben. Die Straßen konnten endlich mal aufatmen...

Und ich habe mir im sicheren Fort ausgemalt, wie jetzt die Hausgenossen irgendwo im...

Stadttheater-Spielzeit bis zum 15. Juli verlängert.

Die diesjährige Spielzeit des Stadttheaters sollte bis zum 15. Juni dauern, wie ursprünglich auch im vorigen Jahr...

Jetzt ist, wie wir hören, das Theaterpersonal wiederum an die händlichen Körper...

Die erforderlichen Mittel sollen dem allgemeinen Dispositionsfonds zur Verfügung...

Der Hallenrat der Saale, gemessen an Unterhalt...

Pfingsten, das „liebliche Fest“.

Vater, Mutter und fünf ganze Gören unterwegs.

„Pfingsten, das liebliche Fest, ist gekommen... mit diesem ausnahmsweise sinnlichen...



gewaschen werden und die Festtagskleidchen angezogen bekommen. Am letzten Jahre war...

In der stiche trifft sich die ganze Familie zu den letzten Vorbereitungen. Während...

Vaters kariertes Jackett fragen und plärre nun den ganzen Weg. Vater läßt sich das alles...



Was zur Folge hatte, daß der also Besungene nun endlich ankam. Nach erreicht...

Wie wir bereits kurz berichteten, veranstaltet der Reichsbahn-Sängerbund...

Halle vor großen musikalischen Ereignissen

Vom 10. bis 11. Juni Gaufängerfest des Reichsbahn-Sängerbundes.

Wie wir bereits kurz berichteten, veranstaltet der Reichsbahn-Sängerbund...

Das Reichsbahn-Sängerfest wird nicht nur eine Veranstaltung für die Eisenbahnänger...

„Papas Viehling“ bekommt seinen Schmelzer, und Vater selbst sündelte sich zum Zeichen...

Endlich allein, riefte Vater näher zu seiner Teuren und - „Weißt du noch, Pfingsten...

„Nach Poehned halt nach Mich. Hallische Sängerkolb und hohe Politik.“

Die Männer-Viertelstunde von 1845 hatte bereits seit einigen Monaten eine Sängerreise...

Wasserstände

Table with columns for location (Saale, Grohitz, Frotha, Bernburg, Calbe O-P, U-P, Grizhebe, Havel, Brandenburg, Rathenow, U., Havelberg), water level (W.F.), and change (W.F.).

Billiger Alben-Verkauf

Advertisement for 'Zepplin-Weltfahrten' album, featuring a picture of the album cover and a pen. Text: 'Bis 30. Juni 1933 kann jeder Raucher bei jedem Zigarettenhändler das berühmte Sammelwerk...'



Landesdeutsche Rundschau

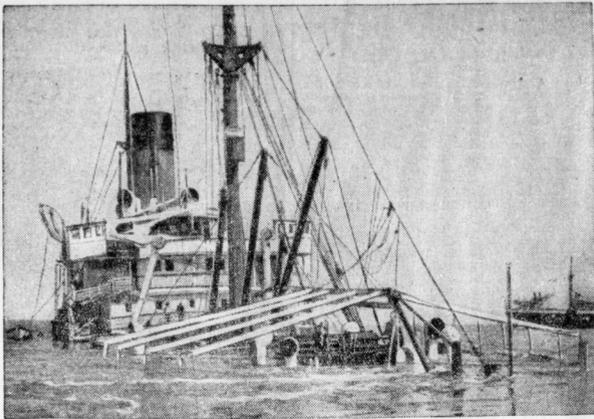
Beilage der „Saale-Zeitung“ aus den ländlichen Bezirken.

Bräuhilflicher Fund.

Bad Schmiedeberg. Stahlhelm-Arbeitsdienstreifliche fanden bei dem Bau der Umgehungsstraße in Richtung eines Urnengrabstätte, Dr. H. J. L. von der Landesanstalt für Vorgeburtliche in Halle wollte am Freitag an der Fundstätte. Seine Untersuchungen ergaben, daß es sich bei diesem Funde um eine Grabstätte aus der Zeit um 1000 Jahre v. Chr. handelt. Die aufgefundenen Grabstätte enthielt u. a. eine Urne mit den Resten unverbrannter Knochen. Weiter wurden noch einige Beigefäße gefunden, die nach aller Wahrscheinlichkeit den Toten mit in das Grab gegeben wurden. Man hofft, weitere Urnengräber in dieser Gegend aufzufinden.

Anbauflächenenerhebung.

Erdeborn. Von der hiesigen Feldflur sind 1087 Hektar als Ackerland in Anbahnung. Davon sind 178 Hektar mit Winterweizen, 63 Hektar mit Sommerweizen, 180 Hektar mit Roggen, 26 Hektar mit Wintergerste, 95 Hektar mit Sommergerste, 150 Hektar mit Weizen bebaut. Frühkartoffeln sind 8 Hektar, Spätkartoffeln 127 Hektar geerntet. 106 Hektar dienen der Futtererzeugung, während 11 Hektar mit Hülsenfrüchten für Futtererzeugung angebaut wurden. Futterrüben sind auf 26 Hektar bebaut. Gemüse-, Garten- und Obstgewächse werden in der Feldflur nur gering angebaut, zusammen nur 7 Hektar. In Friedhöfen sind 8 Hektar Klee, 67 Hektar Luzerne vorhanden. Vieles und Weiden sind ebenfalls nur in geringem Umfang vorhanden, insgesamt 35 Hektar. Auch Döhlenlagen und Gartenland sind nur mit 12 Hektar vorhanden. Beete, Gärten, und Gehölz umfassen 22 Hektar. Das Untland umfaßt 22 Hektar. Für Wasser in der Flur kommen 26 Hektar und für Bewässerung 24 Hektar in Anrechnung.



Der in der Elbmündung gesunkene englische Dampfer „Gailford Castle“.

Aus dem Vereinsleben.

50 jähriges Bestehen des Männergesangvereins.

Viedersdorf. Der Männergesangverein Viedersdorf feierte bei häufigem Wetter das 50 jährige Bestehen des Chors. Das Dorf war aufs lieblichste geschmückt mit Fahnen und Bannrollen, Malen, Girlanden, Kränzen und Lampions. 21 Vereine aus Nord und Süd, Ost und West wurden an den Festlichkeiten empfangen, begrüßt und mit Musik nach dem Festplatz geleitet. Der Vorsitzende, Herr D. Höroldt, begrüßte die 450 erschienenen Gangesbrüder im Namen des festgebenden Vereins. Er begrüßte weiter Herrn Pastor Kinner, Lehrer Schreiber, Bundesliedermeister Lindenzweig als Sonderschützen, den Vertreter des D. S. V. Wünsche aus Nordhausen und den noch lebenden Gründer und langjährigen Dirigenten Kriehof aus Halle. Lehrer Schreiber hielt die Geschichte der Vereins seit 1848 die Geschichte des deutschen Volkes, Herr Pastor Kinner wies unter Zugrundelegung des Fahnenprinzips die neue Fahne. Die Fahnenfestscheife war von den Jungfrauen gestiftet. Der Vertreter des Bundes brachte die Grüße des D. S. V. Die langjährigen Sänger erhielten Auszeichnungen. Den Gründer und langjährigen Dirigenten Kriehof ehrte man damit, daß man ihn zum Ehrenbürger des Vereins ernannte. Das entsprechende Diplom wurde ihm überreicht. In längerer Rede dankte er dem Verein und der Gemeinde für die Ehrungen.

Nach dem Umzuge folgte das Massenchorlied: „Deutschland dir mein Vaterland“, dirigiert vom Bundesliedermeister Lindenzweig, und das Freundchaftslied der Vereine begann. Die dargebotenen Gefässe wurden durchwegs gut vorgetragen und erzielten die verdiente Anerkennung der großen Zuhörer. Nach dem Freundchaftslied folgte der Ball im Freien unter der schönen Dorfstille.

Am andern Morgen trat der festgebende Männerchor um 9 Uhr auf dem Festplatz an, um seinen Ehrenbürger erneut durch mehrere Lieder zu beehren und zu ehren. Der Vortrag der Lieder ergab von autem Gesicht und Verlaufs des Chorleiters Herrn Hans Höroldt und der Vereinstätigkeit des Chors. Der Chor ist in guten Gängen. Die fotografische Aufnahme des Vereins bildete den Schluss des Vormittags. Am Nachmittag war Fußball für die Einwohner von Viedersdorf.

75 Jahre Kirchweiherrinnunna.

Schleswig. Die älteste Annua uneres Drees feierte das 75. Stiftungsfest. Obermeister Carl Brandt hielt bei der Feier im Rathaus die achtzigsten Gäste willkommen, besonders den Präsidenten der Handwerkskammer Halle, Obermeister Michel, den stellvertretenden Bürgermeister Herrmann und den Ehrenbürgermeister Albert Müller. Ueber die Geschichte der Annua hielt der Ehrenobermeister einen Vortrag. Seine Ausführungen schloß er mit einem Sieg Heil auf unsere Reichspräsidenten und unsere Volksgenossen. Der Präsident der Handwerkskammer, Michel, überbrachte die Grüße der Kammer.

Znochen.

(Kleinfallbergschiffahrt). Die Herren Freitag und Waffenmeister Vater von der Schützengilde Letzisch und Herr Brinze von Schanditz hatten es übernommen, in einer Verlammlung für den Oberanfen des Kleinfallbergschiffahrt zu werben. In eingehenden Vorträgen legten sie den hohen patriotischen und nationalen Wert des Schiffahrtsportes dar. Die Ausführungen fielen bei den Anwesenden auf fruchtbaren Boden; denn es wurde sofort die Gründung eines Kleinfallbergschiffahrtvereins beschlossen. Dem Jungen Vereine traten 25 Mann bei. Der Vorstand leit sich wie folgt zusammen: Vorsitzender: Landwirt K. Nihil, Schriftführer: Rentner Vanke, Kassierer: Kaufmann K. Nihil und Waffenmeister Oberlandjäger Best. Am 25. Juni soll die Einweihung des Kleinfallbergschiffahrtshafens stattfinden.

Bretsch (Elbe).

Die Spar- und Darlehenskassa hielt ihre ordentliche Generalversammlung ab. Der Gesamtumsatz konnte im vergangenen Geschäftsjahre trotz der großen wirtschaftlichen Not um 35 000 Mark gesteigert werden und betrug 1 114 342,23 Mark. Die Einlagen in Sparbüchern und in Rechnungen ergaben die Summe von 307 528,34 Mark. Trotz der schlechten Zeit konnten auch hier Zieglernagen gegen das Vorjahr erzielt werden. Die ausstehenden Steuer zahlen zum ersten Male seit längerer Zeit einen Rückgang. Es werden darin ausweisen 325 411 Mark. Diese Gelder sind angelegt zu etwa 75 Prozent in der Landrentkassa, der Rest auf Konten bei Bank und Post. Der Warenumsatz betrug um 20 Prozent gegen das Vorjahr erhöht werden. Er betrug 38 326,52 Zentner in einem Werte von 207 952,25 Mark. Die Mitgliedschaft der Genossenschaft ist hervorragend. Die oft ausstehenden Steuern erreichen die Summe von 40 000 Mark. Wie die Verwaltung weiter mitteilt, hat das neue Jahr eine weitere starke Belebung des Gebirgsverkehrs sowie auch im Warenverkehr ge-

bracht. Das Vertrauen zur neuen Regierung hat brachliegende Gebiete wieder dahin gebracht, wo sie hingehören, zur Halle.

Höftin. (Katholikfest der Evangelischen Frauenhilfe) wurde mit großer Freude begangen. Die Männer und Kinder waren dazu eingeladen, es fand eine Verleihung von feilschifferten Fischen von jedem Mitglied des Festes als eine Verleihung einer von Pastor Bremer gestifteten Ente machte viel Spaß. Der Pastor Bremer hielt eine Ansprache, Kirchenlieder wurden gesungen und der Pastor aus Altda bot einen schönen Vortrag über die Frau aus Indien, wo er lange Jahre als Missionar tätig war. Scherzer Zufall aus Müt erlebte mit ihrem Geistespiel. Kaffee zahlte die Frauenhilfe. Frau Scholle hatte den Saal feilschifflich geschmückt.

Zhurand. (Gleichschaltung bei der Feuerwerk) Da auch bei der Feuerwerk Märkten keine Führerrollen bestanden dürfen, mußte auf Anweisung der Verbandsleitung für die hiesige Wehr ein neuer stellvertretender Hauptmann gewählt werden. In der zu diesem Zwecke nach dem Döhlen Gasse unter der Verlammlung wurde Landwirt Fr. Dreißig einstimmig gewählt.

Verschiedenes.

Unterlagungen eines Landdrießträgers.

Uinda. (Schweine). Der Landdrießträger G. H. von hier, ein inausgehender pensionierter Beamter mit 31 Jahren, hat sich ausgeteilt und hatte, um Beschäftigung zu erlangen, sich einzulassen, fortgesetzt schwere Amtsunterlagungen begangen und Urkunden vernichtet. Er fährte Gelder, die ihm auf seinem Bestallung zur Einzahlung mitgegeben worden, nicht ab bzw. für dies erlaubte, wenn er unter von anderen Seiten Geld zur Einzahlung erhielt. Eine Anzahl ihm anvertrauter amtlicher Urkunden (Postanweisungen) vernichtete er. Bei der Nachprüfung konnten Unterlagungen in Höhe von 878,89 M. festgestellt werden, die sich auf 56 Eingefälle verteilten. Der Staatsanwalt beantragte in der Sitzung der Dorquater Dritten Strafkammer eine Gesamtstrafe von 1 Jahr und 1 Woche Zuchthaus. Die Strafkammer ging aber noch über diesen Antrag hinaus und verurteilte H. zu 1 Jahr 1 Monat Zuchthaus.

Zwillinge 70 Jahre alt.

Hiebberg. Die Zwillingsschwestern Fräulein Minna Harwig und Frau Friederike Heße feierten in geistiger und körperlicher Frische ihren 70. Geburtstag.

Halsen. (Eine Schwannentagsfeier) hielt sich auf der Saale ab. Als die alten Schwäne mit ihren vier Jungen sich am Wehr tummelten, wurden plötzlich die kleinen Tierchen über das Wehr gespült. Hilfsbereite Tierfreunde bemühten sich um die jungen Schwäne und konnten sie am Wehr „hinunterbringen“. Am Wehr hin und her liefen. Sie berührten sich, als man ihnen die Jungtiere wiederbrachte.

Bretsch. (Zudem Bericht über die Stahlhelmfeier) wird uns mitgeteilt, daß das hiesige Stahlhelm-Arbeitsdienster nicht unter der Führung der Kameraden Theile und Dr. Zeinings feiert, sondern von Kameraden unter Hinneberg und Max Band geleitet wird. Die Kameraden Theile und Dr. Zeinings sind Unterführer.

Abfahr in Richtung Thür

Halle	D	D	P	P	P	P	P	P	E
Mersburg ab	0.33	0.46	0.21	0.34	0.35	0.38	0.42	0.45	1.10
Mühlhausen ab			1.10	0.26	0.51	0.21	0.21	0.21	
Leuna Werke ab			1.40		0.31				
Corbeitha ab					2.18				
Weidenfels ab						2.18			
Hannberg ab							2.24		
Bad Kösen ab								2.24	
Freyburg ab									2.24
Jena ab									2.24
Saalfeld ab									2.24
Apolda ab									2.24
Weimar ab									2.24
Erfurt ab									2.24
Ilms ab									2.24
Eisfeld ab									2.24

Die Koffer werden gepackt!

In den nächsten Tagen soll die Reise losgehen. Die letzten Reisevorbereitungen werden getroffen, nichts soll vergessen werden, vor allem eins nicht:

„Saale-Zeitung“ nachbestellen!

Eine kurze Mitteilung genügt, und als treue Reisegespeltern wird sie Ihnen überallhin folgen.

Sie reisen ruhiger,

wenn Sie über das Geschehen in der Heimat orientiert sind. — Damit keine Unterbrechung in der Lieferung eintritt, möglichst drei Tage vor der Abreise anrufen oder schreiben!



Engenberg vor der Presse.

Reichsminister Dr. Alfred Engenberg empfing am Donnerstag in Berlin die Presse und sprach über Sinn und Ziel seiner neuen Maßnahmen für einen organischen Wiederaufbau der deutschen Wirtschaft.

Handball-Pflicht-Fußball.

Die Zuhauer fehlten. / Wader siegt knapp über 98.

Das Handspiel brachte herrliches Wetter. Zu herrlich vielleicht für die Zuschauer, denn die Inter-

essenzialen bei dem Spiel, wurde aber vor dem Tor oftmals durch den Ball nicht ausgenutzt.

0:0 Pflicht-Vorrunde gegen W. 98. Vererbung. Wenige Interessenten waren zu diesem Spiel erschienen, jedoch haben die Besieheren bestimmt nicht

genutzt aus und ungenutzt. Der Sturm war etwas besser als in letzter Woche, wurde aber vor dem Tor oftmals durch den Ball nicht ausgenutzt.

Dem Spielverlauf nach wäre ein knapper Sieg zugunsten der Domstädter gerechtfertigt gewesen, denn sie hatten ein Tor mehr zum Spiel, jedoch hatte

die weiteren Ereignisse zeigen in anderen Gauen: Wader siegt über 98. Wader siegt über 98. Wader siegt über 98.

Wader und 98. 98 hatten für den zweiten Pflicht-

Wader und 98. 98 hatten für den zweiten Pflicht-

Pflichthandball der Sportler.

Die Sportler warteten an den Pflichtspielen an

der Fahrer selbst mit leichteren Verletzungen dabo-

Leichtathletik-Hochstuhlpflicht

In London. - Deutscher EG, Berlin Dritter.

von den fünf Säulen zur Motorrad-Strah-

Reitersportfahrt „Rund um Schotten“.

Ein Zuhauer geblieben.

Auf der Fahrt abgebauten, 176 Kilometer langen,

Das 100. Union-Rennen.

Pa. - Das Union-Rennen, das in diesem

Reitersportfahrt „Rund um Schotten“.

Auf der Fahrt abgebauten, 176 Kilometer langen,

Reitersportfahrt „Rund um Schotten“.

wurde die bisher nur einmal, durch Albo,

Die übrigen Rennen des Tages verließen

Rennen zu Eintracht.

1. Rennen: 1. J. de Duf, 2. Dona, 3. Conte

Voransagen für Freimann, 7. Juni.

1. Centrelle - Vere Zurte, 2. Sacobe

„Unglaubliche Spiele nicht in Berlin.“

Unglaubliche Neuierungen des französischen Sportführers.

Der französische Sportführer Rimet, der

Amliche Saalegau-Nachrichten.

Verbindliche Mitteilung Nr. 68.

1. Beim Verband an gleicher und Spiel-

Verbindliche Mitteilung Nr. 69.

1. Die Vereine melden bis zum 12. Juni

Verbindliche Mitteilung Nr. 70.

1. Am Sonntag, dem 11. Juni, findet in

Frankreichs Straßenmeisterhaft

über 250 Kilometer, auf der Autobahn von

Große Abendrennen am Freitag, dem 6. Juni

Die Radfahrerfahrt Berlin-Bollwer-Berlin

Die Radfahrerfahrt Berlin-Bollwer-Berlin

in zwei Gruppen über insgesamt 579,8

Wette siegt in Zürich.

Bei den Radrennen in Zürich siegte

Wader über 98

Wader über 98. Wader über 98. Wader über 98.

Wader über 98

Wader über 98. Wader über 98. Wader über 98.

Wader über 98

Wader über 98. Wader über 98. Wader über 98.

Wader über 98

Wader über 98. Wader über 98. Wader über 98.

Wader über 98

Wader über 98. Wader über 98. Wader über 98.

Wader über 98

Wader über 98. Wader über 98. Wader über 98.

Wader über 98

Wader über 98. Wader über 98. Wader über 98.

Kleine Anzeigen der Saale Zeitung

Siehe "Kleine Anzeigen" sind die Fortsetzung. Das hier folgt die Nr. 20. Hierüber 15 Wochen zahlen gelten alle anderen. Die Preise werden auf Seite 3 Nr. 20 unten angegeben. Abgrenzung bei Bezahlung 30 Sp. bei Bezahlung 60 Sp.

Kleine Anzeigen werden nur gegen ein oder zwei Marken entnommen; eine Bestimmungsgattung kann nicht befreit werden. Die Anzeigen sind einmal im Hauptblatt abgedruckt. Bezahlung von 30 Sp. nach nur zweifeln, wenn die Anzeige fertig bezahlt wird.

Offene Stellen

Maurer

für Betonarbeiten findet Arbeit. Send. un. N 7119 Seich.

Zu vermieten

früheres Wohnhaus im Zentrum. 2-3 Zimmer, Bad, Küche, Wasser, Gas, elektr. Licht, W.C., Bad, Balkon. Preis 1000. Tel. 23021.

Zu vermieten

Möbliertes Zimmer im Zentrum. 1 Zimmer, Bad, Küche, Wasser, Gas, elektr. Licht, W.C., Bad, Balkon. Preis 800. Tel. 23021.

Zu vermieten

2-3 Zimmer im Zentrum. 2-3 Zimmer, Bad, Küche, Wasser, Gas, elektr. Licht, W.C., Bad, Balkon. Preis 1000. Tel. 23021.

Zu vermieten

3-4 Zimmer im Zentrum. 3-4 Zimmer, Bad, Küche, Wasser, Gas, elektr. Licht, W.C., Bad, Balkon. Preis 1200. Tel. 23021.

Zu vermieten

4 Zimmer im Zentrum. 4 Zimmer, Bad, Küche, Wasser, Gas, elektr. Licht, W.C., Bad, Balkon. Preis 1400. Tel. 23021.

Zu vermieten

5 Zimmer im Zentrum. 5 Zimmer, Bad, Küche, Wasser, Gas, elektr. Licht, W.C., Bad, Balkon. Preis 1600. Tel. 23021.

Zu vermieten

6 Zimmer im Zentrum. 6 Zimmer, Bad, Küche, Wasser, Gas, elektr. Licht, W.C., Bad, Balkon. Preis 1800. Tel. 23021.

Zu vermieten

7 Zimmer im Zentrum. 7 Zimmer, Bad, Küche, Wasser, Gas, elektr. Licht, W.C., Bad, Balkon. Preis 2000. Tel. 23021.

Zu vermieten

8 Zimmer im Zentrum. 8 Zimmer, Bad, Küche, Wasser, Gas, elektr. Licht, W.C., Bad, Balkon. Preis 2200. Tel. 23021.

Fahrräder

Spezialräder: Hochdruck 36,- 37,75 28.
Ballonräder: vernickelt 48,- 58,- verchromt 60,- 62,- 45-.

Markenräder

Adler, Opel, Panhard, Triumph, Victoria.

Paul Krause

Geleitsstr. 39
neben Kaffee
Hohenzollern
Auf Wunsch Teilzahlung

Mietgedühle

3-4 Zimmer Wohn-
zimm. 1. Etage.
2-3 Zimmer Wohn-
zimm. 1. Etage.

Seriöser Fräul.

19 Jahre, nicht ver-
heiratet, sucht ge-
heime Heirat.

18 jähr. Mädchen

18 Jahre, nicht ver-
heiratet, sucht ge-
heime Heirat.

Zu vermieten

4 Zimmer im Zentrum.
Preis 1000.

Zu vermieten

3 Zimmer im Zentrum.
Preis 800.

Zu vermieten

2 Zimmer im Zentrum.
Preis 600.

Zu vermieten

1 Zimmer im Zentrum.
Preis 400.

Zu vermieten

0 Zimmer im Zentrum.
Preis 200.

Gebr. Jungblut

Gleichf.-Zähler
und Zwischenstück
billig abzugeben.

Paul Krause

Geleitsstr. 39
neben Kaffee
Hohenzollern
Auf Wunsch Teilzahlung

Mietgedühle

3-4 Zimmer Wohn-
zimm. 1. Etage.
2-3 Zimmer Wohn-
zimm. 1. Etage.

Seriöser Fräul.

19 Jahre, nicht ver-
heiratet, sucht ge-
heime Heirat.

18 jähr. Mädchen

18 Jahre, nicht ver-
heiratet, sucht ge-
heime Heirat.

Zu vermieten

4 Zimmer im Zentrum.
Preis 1000.

Zu vermieten

3 Zimmer im Zentrum.
Preis 800.

Zu vermieten

2 Zimmer im Zentrum.
Preis 600.

Zu vermieten

1 Zimmer im Zentrum.
Preis 400.

Zu vermieten

0 Zimmer im Zentrum.
Preis 200.

Zu vermieten

0 Zimmer im Zentrum.
Preis 200.

Couch

Wohnhaus in Laden
in Kurtz (Thür.) N 12000.
Anz. RM 6000. Villa am
Harz mit Park, 9000 qm,
RM 18000. Anz. RM 8000.
Kl. Wohnhaus, Salzber.
RM 4000. Anz. RM 2000.
3-Fam. Wohnhaus
ca. 1000 qm, Heisterand
b. Halle, RM 15000. Anz.
RM 6000. Villa
ca. 1000 qm, Harz
b. Halle, Weiler Str. 228 S

Einrichtung

Einrichtung
mit Tisch, Stuhl,
Sofa, etc.

Witt 20-30 RM

Witt 20-30 RM
mit allem Zubehör.

1 Graben- maschine

1 Graben-
maschine
für Gartenarbeiten.

Pensionen

Pensionen
für alte Leute.

Grundstück

Grundstück
im Zentrum.

5000 Mark

5000 Mark
als Kapital.

2000 Mark

2000 Mark
als Kapital.

5000 Mark

5000 Mark
als Kapital.

2000 Mark

2000 Mark
als Kapital.

5000 Mark

5000 Mark
als Kapital.

12 000 RM.

12 000 RM.
als Kapital.

2000 RM.

2000 RM.
als Kapital.

2000 RM.

2000 RM.
als Kapital.

2000 RM.

2000 RM.
als Kapital.

2000 RM.

2000 RM.
als Kapital.

2000 RM.

2000 RM.
als Kapital.

2000 RM.

2000 RM.
als Kapital.

2000 RM.

2000 RM.
als Kapital.

2000 RM.

2000 RM.
als Kapital.

2000 RM.

2000 RM.
als Kapital.

2000 RM.

2000 RM.
als Kapital.

12 000 RM.

12 000 RM.
als Kapital.

2000 RM.

2000 RM.
als Kapital.

2000 RM.

2000 RM.
als Kapital.

2000 RM.

2000 RM.
als Kapital.

2000 RM.

2000 RM.
als Kapital.

2000 RM.

2000 RM.
als Kapital.

2000 RM.

2000 RM.
als Kapital.

2000 RM.

2000 RM.
als Kapital.

2000 RM.

2000 RM.
als Kapital.

2000 RM.

2000 RM.
als Kapital.

2000 RM.

2000 RM.
als Kapital.

Beobachtungen, Ermittlungen, Auskünfte.

Beobachtungen, Ermittlungen,
Auskünfte. angelegenlich. Dielektivbüro
u. Auskunfts- & Greve, geg. 1888, Halle 15-1.
Anhalterstraße 9b, Ecke Magdeburgerstraße. Fernspr. 2214-4.

2000 RM.

2000 RM.
als Kapital.

2000 RM.

2000 RM.
als Kapital.

2000 RM.

2000 RM.
als Kapital.

2000 RM.

2000 RM.
als Kapital.

2000 RM.

2000 RM.
als Kapital.

2000 RM.

2000 RM.
als Kapital.

2000 RM.

2000 RM.
als Kapital.

2000 RM.

2000 RM.
als Kapital.

2000 RM.

2000 RM.
als Kapital.

2000 RM.

2000 RM.
als Kapital.

12 000 RM.

12 000 RM.
als Kapital.

2000 RM.

2000 RM.
als Kapital.

2000 RM.

2000 RM.
als Kapital.

2000 RM.

2000 RM.
als Kapital.

2000 RM.

2000 RM.
als Kapital.

2000 RM.

2000 RM.
als Kapital.

2000 RM.

2000 RM.
als Kapital.

2000 RM.

2000 RM.
als Kapital.

2000 RM.

2000 RM.
als Kapital.

2000 RM.

2000 RM.
als Kapital.

2000 RM.

2000 RM.
als Kapital.

Beobachtungen, Ermittlungen, Auskünfte.

Beobachtungen, Ermittlungen,
Auskünfte. angelegenlich. Dielektivbüro
u. Auskunfts- & Greve, geg. 1888, Halle 15-1.
Anhalterstraße 9b, Ecke Magdeburgerstraße. Fernspr. 2214-4.

2000 RM.

2000 RM.
als Kapital.

2000 RM.

2000 RM.
als Kapital.

2000 RM.

2000 RM.
als Kapital.

2000 RM.

2000 RM.
als Kapital.

2000 RM.

2000 RM.
als Kapital.

2000 RM.

2000 RM.
als Kapital.

2000 RM.

2000 RM.
als Kapital.

2000 RM.

2000 RM.
als Kapital.

2000 RM.

2000 RM.
als Kapital.

2000 RM.

2000 RM.
als Kapital.

— Und nun die Stoffe des Sommers

Washmousseline neueste Druckmuster, in sehr großer Auswahl . . . Meter	0.28
Beiderwand Karo, leinenartiges Gewebe mit Nopp-Effekten . . . Meter	0.30
Washkunstseide mit Baumwolle, große Auswahl in hübschen Druckdessins . . . Meter	0.35
Künstlerdruck indianen, für Haus- und Gartenkleider besonders geeignet . . . Meter	0.48
Wollmousseline Druck, lächelhaft schöne, nur neueste Muster auf guter Grundware . . . Meter	0.85
Vollvoile-Druck der dazugehörige Sommerstoff, gute Qualität in wirklich hübschen Ausmusterungen . . . Meter	1.45
Crêpe-Marocaine reine Kunstseide, bedruckt, moderne Karo- u. Blumenmuster, lächelhaft schön . . . Meter	1.80
Matt-Crêpe Kunstseide, weichellendes Gewebe, der beliebteste Modestoff in den modernsten Farben . . . Meter	1.90
Honan reine Seide, echt asiatische Ware in großem Farbensortiment . . . Meter	2.50
Crêpe-Georgette in aparten hellen oder dunklen Druckdessins für hochlegante Sommerkleider . . . Meter	2.90

Waschstoffe

und Seiden so überaus preiswert sind, wie es dieses Spezialangebot wieder deutlich zeigt.

Etwas Besonderes!
Kunstseide. Leinen mit Baumwolle in vielen Farben für Sport- u. Sommerkleider. Meter 0.50



Ein Heidedorf vernichtet.

Großfeuer während des Gottesdiensts. Das Heidedorf Hanten bei Rutenburg wurde am zweiten Pfingstfesttag während des Gottesdiensts von einer Feuerbrunst heimgesucht...

Mit dem Hufeisen erschlagen. Zwischen zwei 9- und 8jährigen Knaben, die von ihrer Mutter allein gelassen worden waren, entstand in Zarnes (Südfrankreich) ein Streit...

Frauen führen eine Räuberbande.

Wie aus Kassaui (Sowakoe) gemeldet wird, verhaftete eine Gendarmarie eine Frau, die in eine Räuberbande, die den Schrecken der Gegend gebildet und nicht weniger als 116 Diebstähle verübt...

Ergriffene Familientragödie.

Eine Mutter geht mit 4 Kindern in den Tod. Am Pfingstsonntag ergriff sie sich in einer Wohnung am Rinertweg in Regensburg eine erschütternde Familientragödie...

Niederlegte Verteidigung.

Die beiden Hauptverteidiger im Lubus-Prozess, Dr. Kullentamp-Pauli, Bremen, und Dr. Kiffhäuser, Bremen, haben die Verteidigung niedergelegt.

„Drei alte Schachteln.“

Im heillosen Städtchens. Der Titel sagt schon, daß es eine Fortkriegsoperette ist; denn wer dürfte heute, das so löbliche Geschlecht, überhaupt nicht mehr alter?

Beim Ballonrahmen in Jülich

Hätten zwei Flügeln ab. Bei der am Sonntag nachmittags auf dem Flugplatz in Jülich abgehaltenen Ballonveranstaltung ereignete sich ein schweres Unglück...

Unfall Balbur v. Schirachs.

Auf dem Wege nach Weimar verunglückt. Der Reichsjugendführer der NSDAP, Balbur von Schirach, der sich mit seiner Frau und seinem sechs Monate alten Kind auf der Fahrt nach Weimar befand...

„Die große Chance.“

Erlassführung im Thalia-Theater (Halle). Alfred Müller und Hans Lorenz, den beiden Autoren, ist es gelungen, einem wirklich dringenden Bedürfnis abzuhelfen, das „Unterhaltung im Theater“ heißt...

Stadtheater Halle.

Mit der morgigen Aufführung von Beckenows „Fidelio“ verabschiedet sich Hannes Schaller vom hiesigen Publikum.

Schnellzug in Frankreich entgleist.

Bisher wurden 15 Tote und 100 Verletzte geborgen.

Der Schnellzug Paris-Nantes, der Sonnabend abend 22 Uhr Paris verlassen hatte und am Pfingstfestmorgen um 1 Uhr in Nantes eintraf, stieß in 8 Kilometer vor der Einfahrt in den Bahnhof von Nantes bei der Station Blottereau entgleist.

Ein Heizer in Flammen.

Ein fünfjähriges Kind, das leicht zu einer neuen Eisenbahnkataloge hätte führen können, erlegte sich am Montagmorgen auf der Lokomotive eines Personenzuges zwischen Wetzlar und Mollath ein. Als der Heizer den Kessel neu aufliegen wollte, stiegen die Flammen zu und erliefen seine Kleider.

Schweres Zugunglück in Bosnien

In der Nähe von Mostar in Bosnien hat sich ein schweres Eisenbahnunglück ereignet, das bisher drei Todesopfer gefordert hat. Ein Personenzug war in ein vierteiliges Waggonmotel geraten, das die Strecke bis über 30 Zentimeter hoch mit Eisentrümmern bedeckt hatte.

Beim Ballonrahmen in Jülich

Hätten zwei Flügeln ab. Bei der am Sonntag nachmittags auf dem Flugplatz in Jülich abgehaltenen Ballonveranstaltung ereignete sich ein schweres Unglück. Kurz nachdem Reichsjugendführer Göring eintrafen, war, prallten um 15.30 Uhr zwei Ballone, ein Ballon des Reichsjugendführers, eine Maschine des Reichsjugendführers, zusammen und stürzten ab.

Unfall Balbur v. Schirachs.

Auf dem Wege nach Weimar verunglückt. Der Reichsjugendführer der NSDAP, Balbur von Schirach, der sich mit seiner Frau und seinem sechs Monate alten Kind auf der Fahrt nach Weimar befand, erlitt zwischen Nürnberg und Erlangen einen Autounfall.

„Drei alte Schachteln.“

Im heillosen Städtchens. Der Titel sagt schon, daß es eine Fortkriegsoperette ist; denn wer dürfte heute, das so löbliche Geschlecht, überhaupt nicht mehr alter?

Beim Ballonrahmen in Jülich

Hätten zwei Flügeln ab. Bei der am Sonntag nachmittags auf dem Flugplatz in Jülich abgehaltenen Ballonveranstaltung ereignete sich ein schweres Unglück.

Unfall Balbur v. Schirachs.

Auf dem Wege nach Weimar verunglückt. Der Reichsjugendführer der NSDAP, Balbur von Schirach, der sich mit seiner Frau und seinem sechs Monate alten Kind auf der Fahrt nach Weimar befand, erlitt zwischen Nürnberg und Erlangen einen Autounfall.

Stadtheater Halle.

Mit der morgigen Aufführung von Beckenows „Fidelio“ verabschiedet sich Hannes Schaller vom hiesigen Publikum.

„Fidelio“ fährt rund um England

Das Schiffsindigen „Rapein“ im Faltboot. Die deutsche Faltbootfahrerin Friedel Meyer, die sich durch ihre Faltbootfahrt von Bapen nach London einen Namen gemacht hat, hat sich am Freitag um 10 Uhr von der Westminsterbrücke in London zu einer Faltbootfahrt rund um England...

Deutschlands Friedenwillen.

Eine Rede des Gouverneurs J. D. Schöner. Auf der Vollversammlung des Weltverbandes der Völkervereinigung in Dresden im vergangenen November hat Dr. Schöner in längerer Ausführlicher Stellung zu der durch die nationale Erhebung in Deutschland für die deutsche Außenpolitik geschaffene Lage...

Schweres Zugunglück in Bosnien

In der Nähe von Mostar in Bosnien hat sich ein schweres Eisenbahnunglück ereignet, das bisher drei Todesopfer gefordert hat. Ein Personenzug war in ein vierteiliges Waggonmotel geraten, das die Strecke bis über 30 Zentimeter hoch mit Eisentrümmern bedeckt hatte.

Unfall Balbur v. Schirachs.

Auf dem Wege nach Weimar verunglückt. Der Reichsjugendführer der NSDAP, Balbur von Schirach, der sich mit seiner Frau und seinem sechs Monate alten Kind auf der Fahrt nach Weimar befand, erlitt zwischen Nürnberg und Erlangen einen Autounfall.

„Drei alte Schachteln.“

Im heillosen Städtchens. Der Titel sagt schon, daß es eine Fortkriegsoperette ist; denn wer dürfte heute, das so löbliche Geschlecht, überhaupt nicht mehr alter?

Beim Ballonrahmen in Jülich

Hätten zwei Flügeln ab. Bei der am Sonntag nachmittags auf dem Flugplatz in Jülich abgehaltenen Ballonveranstaltung ereignete sich ein schweres Unglück.

Unfall Balbur v. Schirachs.

Auf dem Wege nach Weimar verunglückt. Der Reichsjugendführer der NSDAP, Balbur von Schirach, der sich mit seiner Frau und seinem sechs Monate alten Kind auf der Fahrt nach Weimar befand, erlitt zwischen Nürnberg und Erlangen einen Autounfall.

„Die große Chance.“

Erlassführung im Thalia-Theater (Halle). Alfred Müller und Hans Lorenz, den beiden Autoren, ist es gelungen, einem wirklich dringenden Bedürfnis abzuhelfen, das „Unterhaltung im Theater“ heißt.

Stadtheater Halle.

Mit der morgigen Aufführung von Beckenows „Fidelio“ verabschiedet sich Hannes Schaller vom hiesigen Publikum.

„Fidelio“ fährt rund um England. Das Schiffsindigen „Rapein“ im Faltboot. Die deutsche Faltbootfahrerin Friedel Meyer, die sich durch ihre Faltbootfahrt von Bapen nach London einen Namen gemacht hat, hat sich am Freitag um 10 Uhr von der Westminsterbrücke in London zu einer Faltbootfahrt rund um England...

Deutschlands Friedenwillen. Eine Rede des Gouverneurs J. D. Schöner. Auf der Vollversammlung des Weltverbandes der Völkervereinigung in Dresden im vergangenen November hat Dr. Schöner in längerer Ausführlicher Stellung zu der durch die nationale Erhebung in Deutschland für die deutsche Außenpolitik geschaffene Lage...

Schweres Zugunglück in Bosnien. In der Nähe von Mostar in Bosnien hat sich ein schweres Eisenbahnunglück ereignet, das bisher drei Todesopfer gefordert hat. Ein Personenzug war in ein vierteiliges Waggonmotel geraten, das die Strecke bis über 30 Zentimeter hoch mit Eisentrümmern bedeckt hatte.

Unfall Balbur v. Schirachs. Auf dem Wege nach Weimar verunglückt. Der Reichsjugendführer der NSDAP, Balbur von Schirach, der sich mit seiner Frau und seinem sechs Monate alten Kind auf der Fahrt nach Weimar befand, erlitt zwischen Nürnberg und Erlangen einen Autounfall.

„Drei alte Schachteln.“ Im heillosen Städtchens. Der Titel sagt schon, daß es eine Fortkriegsoperette ist; denn wer dürfte heute, das so löbliche Geschlecht, überhaupt nicht mehr alter?

Beim Ballonrahmen in Jülich. Hätten zwei Flügeln ab. Bei der am Sonntag nachmittags auf dem Flugplatz in Jülich abgehaltenen Ballonveranstaltung ereignete sich ein schweres Unglück.

Unfall Balbur v. Schirachs. Auf dem Wege nach Weimar verunglückt. Der Reichsjugendführer der NSDAP, Balbur von Schirach, der sich mit seiner Frau und seinem sechs Monate alten Kind auf der Fahrt nach Weimar befand, erlitt zwischen Nürnberg und Erlangen einen Autounfall.

„Die große Chance.“ Erlassführung im Thalia-Theater (Halle). Alfred Müller und Hans Lorenz, den beiden Autoren, ist es gelungen, einem wirklich dringenden Bedürfnis abzuhelfen, das „Unterhaltung im Theater“ heißt.

Stadtheater Halle. Mit der morgigen Aufführung von Beckenows „Fidelio“ verabschiedet sich Hannes Schaller vom hiesigen Publikum.

Am Pfingstmontag mittig ging nach qualvollem Leiden zu Gottes Frieden ein mein geliebter Mann, unser treusorgender Vater, mein fünftes Kind mein letzter Bruder, mein Schwiegerohn, Schwager und Onkel, der Tapezierer und Dekorateur, bis Herbst 1920 Vizefeldwebel der Reichswehr

Otto Diets

im 43. Lebensjahre. 14 Jahre lang im „Stahlhelm“, ein nie wankender Kämpfer für sein Vaterland starb er an den Folgen seiner fünfmaligen Verwundung im Weltkrieg.

„Die auf den Herrn harren, kriegen neue Kraft“ (Jesajas 40, 31)

**Alma Diets, geb. Baumgart
Johanna u. Günther Diets
Emma Diets, geb. Wintzer
Kurt Diets, Bundesdirektor
Karl Baumgart**

Diemitz, am 6. Juni 1933, Halle (S.), Bruckdorfer Str. 10, Dresden-A. 16
Trauerfeier am Donnerstag, dem 8. Juni, nachm. 4 Uhr in Diemitz, Wilhelmstraße 10.

Statt besonderer Anzeige.

Nach Gottes unerforschlichem Ratschluschied heute nach schwerer Krankheit in der Blüte seines Lebens mein treuer Lebenskamerad, mein über alles geliebter Mann, der treusorgende Vater seines Kindes und lieber Schwiegerohn, der Lehrer

Max Pfarschner

für immer von uns.

In tieferm Weh
**Ella Pfarschner, geb. Witzschel
Wolfgang Pfarschner**

Halle (Saale), am 1. Pfingsttag 1933.
Süßstraße 47.

Die Beerdigung findet Donnerstag nachmittags 2 1/2 Uhr von der Kapelle des Südfriedhofes aus statt.
Kranzspenden nimmt die Beerdigungsanstalt „Pietät“, Max Burkel, Kl. Steinstraße 4, entgegen.

Wenn Sie
anderweitig
das, was Sie
suchen, nicht
finden, kommen
Sie zu uns!
Wir haben
eine Riesen-
Auswahl in
**Sirupwaren
Unterzeugen
Wolgarnen
Wollwaren**
H. Schnee Nacht.
Gr. Steinstraße 84

• Massage •

Elfa Gehfner,
Berlinerburger Str. 8,
Nahe Niederspät.

• Schlankheit

erzielen Sie aber Nacht
durchgängig Schreiben
ohne Spangur.
Auskunft kostenlos.
Salle a. S. 307 S.
Sauptplatz, Südwest 999.

Ihr Schirm wird
schnell und
gut repariert!
Besuche schon von
2.30 RM an bei
J. A. Wandle
Bürostr. am Markt
früher Gr. Steinstr.

Ruf 292 34

vermittelt unter-
einander S- und
eigenen S- und
farbigem Fond, ca. 100cm breit.
Schrift.

• Fenster- Klebeisen

Wämbis, Delfauerstr. 1.

Statt Karten.

Für alle die wohlwundenen
Zeichen der Liebe und Teilnahme
beim Heimgegangenen ihrer geliebten
Mutter,

Frau Pastor Jesse

sagen innigen Dank
die trauernden
Geschwister Jesse.
Pfingsten 1933.



Gebornen:

Salle a. S. Vatermeier Hermann
Wintzer, 36 Jahre, Trauerfeier
zur Einsegnung Dienstag 6. 6.,
12.30 Uhr Gertrudenriedhof.
Burgkeiser, Schuhmachermeister
Reinhold a. M., 79 J., Beerd.
6. 6., 13.30 Uhr
Naumburg, Zementindustrieller H. Ernst
Hoefler, 91 Jahre, Beerd.
6. 6., 15 Uhr Neuer Friedhof.
Naumburg, Buchhändler a. D.
Czischald, 71 Jahre, Beerd.
Freitag 14. 6., 11 Uhr ver-
häft. Friedhof.
Sangerhausen, Robert Ernst
Bender, 87 Jahre, Beerdigung hat
bereits stattgefunden.
Wiche, Frau Theresie Walter
geb. Oest, 79 Jahre, Beerdigung
6. 6., 15 Uhr.

Verstorb:

Salle, Marianne Colberg und
Walter Böttcher.
Votti Schmidt und **Rurt Mer.**
Salle u. Heiligenblut, Ursula
Krause und **Reinhard Weid-**
mann, 83 J.
Salle, Niemann Richard u. **Walter**
Gebhardt.
Mischelosen, Ruth Hoffmann und
Falter Bräuer, — **Gemma Toth**
und **Berner Mer.** — **Jenne**
Wolkenauer u. **Wilhelm Torga.**
Bernburg u. Bonn u. M. Clare
Teide und **Dr. Bruno Schier.**
Bernburg u. Gamburg, Gertha
Goede und **Rurt Hermann.**
Bernburg u. Chemnitz, Gertrud
Heine und **Walter Dietrich.**
Vermählte:
Salle, Hans Schierand und **Paul**
Lefelotte geb. Hoff. — **Rurt**
Schramm und **Frau Gertrud**
geb. Ziegner.
Salle u. Heiligenblut, Hans Weib
und **Frau Gertrud** geb. Wipke.
Mischelosen, Walter Goede und
Frau Margarete geb. Hofmann.
Mischelosen, Rurt Bittel und
Frau Frieda geb. Großmann.
Bernburg, Otto Schickel und **Frau**
Erna geb. Wege.

Ab heute bringen wir Riesenmengen

SOMMER-STOFFE

aller Art ganz besonders preiswert auf Extratischen im Lichthof unseres Hauses. Unsere Fenster zeigen Ihnen nur einen kleinen Teil unserer großen Auswahl

Wasch-Kunstseide reizend, neue Sommer-Muster farbig, ca. 70cm breit	0.35	Selenite für das Sportkleid, nur doppeltelbige Garwareware farbig, ca. 70cm breit	0.65
Reinseide, Bast naturfarbig, solide Qua-rit ca. 90cm breit	0.98	Bemberg-Kunstseide hochwertige, elegante Qualität, sehr schöne Klassik-Muster	1.25
Agfa Travis Sozial-Wäsche-Kunstseide, alle zar- ten Farben, ca. 80cm breit	1.25	Marocain neueste Druckmuster in großer Aus- wahl	1.95
Rene Seide , „best best“ echtfarbig alle neuen Modedarben	2.80	Familien-Modestoffe ganz aparte Knaulster-Druckmuster edige Qual., ca. 100cm br.	2.90

1 großer Posten Georgett's erzückende Blumen- und Buketmuster auf bestfarbigem und mittel- farbigem Fond, ca. 100cm breit	2.80	1 Riesenposten Sport- und Strandkleiderstoffe in Crétone, Hamperere, Plaque und Cotèle in ganz entzückend. Assumierung. z. Teil auch a.s. Composé zu verarbeiten Serie I Serie II Serie III	0.75 0.95 0.98
---	-------------	--	-----------------------

Waschmusselene dammer neueste Flanellmuster-Muster farbig	0.35	Panama das dankbare Sport- kleid, ca. 90cm breit, indantren	0.39
Worpweder Streifen zur modernen Schürze und Kleid, indantrenfarbig	0.48	Dirndl-Zeile die große Mode für Kleider u. Blusen indantrenfarbig	0.48
Künstlerdruck ries. Muster- auswahl zur modernen Wickelschürze und prakt. Hauskleid	0.58	Kleiderripps unser erproben Qualitäten, großes Farbensortimen- tantrenfarbig	0.68
Voll-Weile gemistet, zum duftigen Sommer- kleid, ca. 90cm breit	0.90	Wollmusselene reinstes Füllneuer aparter Muster	1.10

Brümmers und Benjamin

HALLE • GR. ULICHSTR. 22-25 • FILIALE RANNISCHER PLATZ

Rundumprogramm am Mittwoch

Leipzig
Belleluange 389,6
6:00: Rundfunkmitl.
6:15: Frühbeidung.
6:30: Frühkonzert.
8:00: Rundfunkmitl. für Hausfrauen.
9:00: Schriftbroschüren.
9:45: Wetterbericht, Briefkastenbesonderheiten, Berichterstattung und Tagesprogramm.
9:55: Was die Zeitung bringt.
10:30: Wetterbericht für die Kinder.
10:45: Dieht der Hausfrau.
11:00: Werbenaushichten der Deutschen Reichs-
postvereine, verbunden mit Schallplatten-
konzert.
12:00: Mittagskonzert im Anstusß an
Wetterbericht und Zeitangabe.
12:15: Nachrichten.
12:30: Nachmittagskonzert.
14:30: Sündung und Beerdigung am
Krautplatz; Was frischer Chemist.
15:00: Kombiommitt. Am Reapers-Cembalo
Elisa Tiede.
15:35: Schriftbroschüren.
16:00: Für die Jugend. I. Bunte Stunde
am Kaiserplatz; Zusammengeht von Dr.
Berber Roth. II. (ca. 17:00): Deutliche
Baubereit von Dr. Wolf Rüdiger.
III. (ca. 17:10): Was unsere Kinder
sagen.
17:50: Schriftbroschüren.
Anschließend: Wetterbericht u. Zeitangabe.
18:00: Stunde mit Wädern.
18:30: Der unbesetzte Schubert. Werte für
Männertümern mit obligater Begleitung
der Gitarre.
19:00: Reichsfinanz: Stunde der Nation.
20:00: Wladimirskij. Das Aufstiegs ber
3. (Zähl.) Wettbewerb. 4. Art. Ried-
Treden. Dirigent: Musikmeister Fritz
Bolbau.
21:00: Die deutsche Filzeiter — heute und
morgen; Polizeipostamt Ostf. Anstf.
Sauptmann der Rüsterguppe a. S.
21:30: Unsere Rüstmannschaft (II). Ein-
führung in ihr Wesen und ihre Arbeit.
Zusammengesetzt von Alfred Zorver.
22:30: Nachmittagskonzert.
22:50—24:00: Radimitt.

Königswusterhausen

Ballentange 1635
6:00: Wetterbericht für die Landwirtschaft.
6:45: Rundfunkmitl.
6:15: Wiederholung des Wetterberichtes für
die Landwirtschaft. Wiederholung der
mittäglichen Nachrichten. Tagespruch.
Morgensprüche.
Anschließend: bis 8:00: Frühkonzert.
8:35: Gymnastik für die Frau.
9:00: Fröhlicher Ankerkonzert.
9:45: Aimo Nager: Der Seemann Geb.
verbreitet sich. Sprecher: Thea Wobna.
10:00: Neue Nachrichten.
11:15: Deutscher Seewetterbericht.
11:30: Zeitlitz.
12:00: Wetterbericht für die Landwirtschaft.
Anschließend: Tierpark-Ball (Zoll-
plätzen)
Anschließend: Wiederholung des Wetter-
berichtes für die Landwirtschaft.
12:55: Zeitzeichen der Deutschen Seewarte.
13:45: Neue Nachrichten.
14:00: Schallplattenkonzert.
15:00: Jugendstunde.
15:30: Wetter- und Vorkenberichte.
15:45: Briefe. Sührersin an Sotima.
Sprecher: Hedwig Zehlfitt.
16:00: Nachmittagskonzert aus Hamburg.
17:00: Zeitlitz.
17:30: Von der Rughheit der Tiere: Eigene
Beobachtungen von Hans Bongardt.
17:50: Politische Wädernstunde.
18:00: Das Gerichte.
18:05: Musik unserer Zeit.
18:35: Wetterkunde Rundfunk.
18:50: Wetterbericht für die Landwirtschaft.
Anschließend: Kurzbericht des Drahtlosen
Dienstes.
19:00: Reichsfinanz: Stunde der Nation.
20:00: Kraftpruch
Anschließend: Crdastertkonzert.
21:00: Tanzabend.
22:15: Wetters, Tages- u. Sportnachrichten.
22:45: Deutscher Seewetterbericht.
23:00—24:00: Radimitt

Für die bei der Beisetzung unserer
lieben Entschlafenen bewiesenen Auf-
merksamkeit im Namen sämtlicher
Hinterbliebenen herzlichen Dank

P. Borkmann

Halle (Saale), im Juni 1933
Staudstraße 12

**Dr. Hansotto Baumbach
und Frau Marthe**
geb. Wernicke
geben hierdurch ihre Vermählung bekannt.

Wallwitz
(Saalkreis) Rittergut Domsen
(Weißenfels-Land)
8. Juni 1933

**Im Dienste der Hausfrau
Fensterputzen**
Prompte saubere Ausführung durch das
Reinigungsinstitut
H. Mannhardt
Burgstraße 8 — Fernruf 244 02

- Heute eintreffend:**
Suppensattel 1 Pfd. 13 Pf.
Slangensattel 1. Sorte
1 Pfd. 35 Pf.
schnitteste holl. Tomaten
1 Pfd. 32 Pf.
Salatgurken Stück 15 Pf.
frische Kohlrabi 1 Kopf 6 Pf.
frische Möhrbrüen pro Bund 40 Pf.
**blütenweißer Blumen-
kohl** großer Kopf 40 Pf.
frische grüne Bohnen 1 Pfd. 30 Pf.
Kartoffeln 10 Stück 22 Pf.
Eier 10 Stück 7 Pf.
neue Karloffeln 3 Pfd. 25 Pf.

Niedermeier

6. m. d. H.
Diese Preise gelten nur für unsere
Filialen in Halle.

Verleeren
Am Pfingstmontag
nachts zwölf-Brand-
wein—Sekt—Eisba-
ren

Sterrenmantel
vom Motorrad ger-
eignet. Wegen gute
Verleerung bitte ab-
zugeben bei Neue,
Salle, Talstr. 11 11.

**Automarkt
BMW-Limous.**
vordere Schwing-
achse, gute Reifen,
25.000 km gefahren,
für 1000 RM, hat
zu verkaufen. An-
gebote unt. G 3308
an die Eifen, Zeil,
in Eilenach.

**Zurück
Frauenarzt Dr. Sack**
Waisenhausring 1.

Sport-Artikel für

**Fußball-, Tennis-
Hockey-Spieler,
Ruderer, Turner,
Radfahrer**
sowie für
**Leichtathletik, Turnik
und Wintersport**
empfehlen
in großer Auswahl
sehr preiswärt
H. Schnee Nacht.
A. & F. Ebermann
Halle, Gr. Steinstr. 84

Gteuerberatung

**Buchführung
H. Schmidt**
Halle, Gr. Steinstr. 84.
Tel. 23221.

Licht. Maler

Stabhlmeier, erbitet
Arbeitsauftrag jeder
Art, seine Schwager-
arbeit. Offert. unt.
D. 968 Reichsdoll.

Spiegelglätzer

Wämbis, Delfauerstr. 1
Gieg. 4ff. Bim. fr.
ca. 14 Pf. Ruf 28829.

Schmelz-Pfeifermager

steht für Transport,
auch nach außerhalb
bereit.
H. Pfeiffing,
Herfstraße 34.

Die
Anzeige
in der Sozial-
zeitung steigert
den Umsatz.

Tiermarkt

**Seidige Pferd,
Geschlacht, Kopf und
Bretelmaße zu verb.
Straußenstraße 20.**